

EnergieSchweiz

Programm Kleinwasserkraftwerke Newsletter Nr. 1



Ein Newsletter!

Wir verleihen dem Programm Kleinwasserkraftwerke neuen Schub und lancieren den „Newsletter Programm Kleinwasserkraftwerke“!

Unter Eingeweihten braucht man nicht zu erwähnen, dass die Kleinwasserkraftwerke (KWK) nach der Grosswasserkraft den grössten Anteil an erneuerbarer Elektrizität stellen und noch immer ein grosses Potenzial vorhanden ist. Oder dass mit dem Bereich „EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen“ (Trink- und Abwasserkraftwerke) und mit der Reaktivierung stillgelegter Wasserräder - also Kraftwerke mit hervorragenden Ökobilanzen - frischer Wind in die Branche zurückkehrt. Doch ausserhalb der aktiven Kreise nimmt man uns zu wenig zur Kenntnis. Ein Grund, die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit den bestehenden Fachzeitschriften zu verbessern.

Ein Werkzeug dazu sehen wir in diesem Newsletter. Neben internen Mitteilungen soll er Kurzartikel und -mitteilungen aus dem Bereich Kleinwasserkraft beinhalten. Der Newsletter erscheint zwei Mal jährlich in Deutsch und Französisch und richtet sich an die verschiedenen Interessengruppen der KWK. Seine Verteilkanäle sind vorläufig auf den elektronischen Versand beschränkt. Mit dem Newsletter schaffen wir eine Plattform, die zum Ziel hat, den Informationsaustausch der verschiedenen Interessengruppen zu verbessern, sowie spannende Kleinwasserkraft-Projekte aus der Schweiz und

dem umliegenden Ausland einem interessierten Fachpublikum vorzustellen.

Kennen Sie Personen, die sich für KWK und deren Umfeld interessieren? Auf der Webseite <http://www.smallhydro.ch> können Sie sich registrieren lassen, oder senden Sie ein E-Mail an pl@smallhydro.ch. Oder ärgert Sie die Übersättigung an elektronischer Information? Retournieren Sie das E-Mail mit dem Vermerk „Remove“ in der Betreffzeile.

Beiträge gesucht!

Sie haben von einem interessanten Projekt gehört, eines geplant oder gar bereits realisiert? Sie beschäftigen sich mit einer neuartigen Technologie, oder Sie haben andere Ideen, einen Beitrag zu leisten? Wir sind an Ihnen interessiert, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Programmleitung auf (siehe Kapitel „Adressen“ am Schluss). Auch Kurzmitteilungen sind jederzeit willkommen!

Neues Handbuch für Wasserversorgungen

Strom produzieren – Strom sparen

In vielen Wasserversorgungen der Schweiz steckt beachtliches Potenzial zur effizienten Energienutzung und zur Produktion von Strom aus Trinkwasser. Gemäss Hochrechnungen des Bundesamtes für Energie beträgt das ungenutzte Potenzial zur Elektrizitätsgewinnung aus Trinkwassernetzen über 100 GWh im Jahr. Eine gleich grosse Energiemenge liesse sich durch effiziente Pumpen, intelligente Quellwasser- und Reservoirbewirtschaftung, Vermeidung von Leckverlusten und optimierte Wasseraufbereitung einsparen.

Ein neues Handbuch des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und des Programms



EnergieSchweiz zeigt geeignete Massnahmen und Vorgehensweisen zur systematischen Energieoptimierung von Wasserversorgung auf. Zielpublikum sind Betreiber, Ingenieure des Wasserfachs und die zuständigen Behörden in den Gemeinden.

Bezug Handbuch: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfachs (SVGW), Grütlistrasse 44, 8027 Zürich, Tel. 01 288 33 33, Fax 01 202 16 33, support@svgw.ch, www.svgw.ch, Preis: 135 Fr.

In eigener Sache:

Das Programm im Jahr 2005

Das Programm ist finanziell auf soliden Beinen. Durch den neuen Verteilschlüssel des BFE, welcher Faktoren wie Kosteneffizienz und Potenzial berücksichtigt, ist unser Budget gegenüber 2004 erhöht worden. Auch für die folgenden Jahre sieht es gut aus. Es ist damit zwar immer noch das kleinste Programm der erneuerbaren Energien, aber die Situation verbessert sich zusehends.

Auch im Jahr 2005 ist wieder Geld für die Unterstützung von Grobanalysen und Vorstudien vorhanden, das Budget konnte sogar leicht erhöht werden. Beiträge an Grobanalysen werden fortlaufend vergeben, Beitragsgesuche für Vorstudien hingegen werden neu gebündelt beurteilt. Der erste Eingabetermin ist auf den 29. April 2005 festgesetzt. Gesuche betreffend Grobanalysen von Infrastrukturanlagen sind an die Infostelle Infrastrukturanlagen, die restlichen an die Programmleitung zu richten.

Adressen

Programm Kleinwasserkraftwerke:
entec ag, Bahnhofstrasse 4, 9000 St. Gallen, Tel. 071 228 10 20
pl@smallhydro.ch, www.smallhydro.ch

- Infostelle Deutschschweiz: Iteco Ingenieurunternehmung AG, 8910 Affoltern a.A., Tel. 044 762 18 70/18, deutsch@smallhydro.ch
- Infostelle Westschweiz: MHyLab, 1354 Montcherand, Tel. 024 442 87 87, francais@smallhydro.ch
- Infostelle Tessin: Studio-energia Sagl, 6670 Avegno, Tel. 091 796 36 03, italiano@smallhydro.ch

EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen:

- Infostelle Deutschschweiz: Ernst A. Müller, 8001 Zürich
Tel. 044 226 30 90, energie@infrastrukturanlagen.ch,
www.infrastrukturanlagen.ch
- Infostelle Westschweiz: SuisseEnergie pour les infrastructures, Martin Kernen,
2314 La Sagne, Tel. 032 933 88 40, energie@infrastructures.ch
- Infostelle Tessin: SvizzeraEnergia per le infrastrutture, Marco Tkatzik, 6596 Gordola
Tel. 091 745 30 11, energia@infrastrutture.ch

Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern, Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00
Verantwortlicher für Kleinwasserkraftwerke: Bruno.Guggisberg@bfe.admin.ch

Die drei bekannten Merkblätter (Bundesbeiträge an Kleinwasserkraftwerke, Beiträge an die Planung von Kleinwasserkraftwerken, Minimalanforderungen an Vorstudien und Grobanalysen) geben über das Vorgehen detailliert Auskunft. Sämtliche Merkblätter und Gesuchsformulare stehen unter www.smallhydro.ch zum Download bereit.

Die Programmleitung

Im April 2004 hat Manuel Buser das Amt des bisherigen Programmleiters Hanspeter Leutwiler übernommen und ist auch für den darin enthaltenen Bereich „Fließgewässer“ verantwortlich. Manuel Buser, Elektro-Ingenieur EPFL, arbeitet seit 2002 bei der Firma entec ag in St. Gallen.



Der Bereich „EnergieSchweiz für Infrastrukturanlagen“, zuständig für Trink- und Abwasserkraftwerke, wie auch dessen Infostellen wird von Ernst A. Müller geleitet. Ernst A. Müller leitet diese Aktion seit mehr als zehn Jahren.



Agenda

Eingabefristen für Gesuche um Bundesbeiträge

- Grobanalysen Fließgewässer: laufende Vergabe
- Grobanalysen Infrastrukturanlagen: laufende Vergabe, möglich ab 1. April 2005
- Vorstudien (Fließgewässer und Infrastrukturanlagen):
Termin 1. Block: 29. April 2005,
Termin 2. Block: 01. Juli 2005,
Termin 3. Block (optional): 19. August 2005
- Beiträge an ausgesuchte Aktivitäten in Forschung & Entwicklung: laufende Vergabe

Events

- **Fachtagung ISKB: 23. April 2005;** Auskunft über Hans Bieri in Kradolf, Telefon 071 642 30 60, E-Mail: bieri.manu@bluewin.ch; www.iskb.ch
- **Einweihung Altbachmühle / Wittnau: 7. Mai 2005,** weitere Infos durch Stiftung Revita (<http://www.revita.ch>)
- **Einweihung Trinkwasserkraftwerk Mettental / Sachseln, 13. Mai 2005,** ca. 14 Uhr, Anmeldung und weitere Informationen über die Infostelle Infrastrukturanlagen Deutschschweiz
- **European thematic network on small hydro Workshop, EPFL / Lausanne, 30. Juni / 1. Juli 2005,** weitere Informationen: Aline Choulot (MHyLab), Telefon 024 442 86 24. E-mail: aline.choulot@mhylab.ch

